

Skoda Superb ist „Red Car“ der Tour de France 2015

Skoda ist auch in diesem Jahr wieder Partner der Tour de France (4. - 26.7.) und stellt für das Radsportereignis insgesamt 250 Fahrzeuge, überwiegend Octavia Combi und Superb, zur Verfügung. Insgesamt vier Superb werden als „Red Car“ zum Einsatz kommen und der Tour-Leitung als eine Art „mobile Kommandozentrale“ dienen. Von hier aus gibt Tour-Direktor Christian Prudhomme morgens das grüne Licht zum Start, organisiert die Verkehrsbewegungen rund um das Peloton und kommuniziert permanent mit den Streckenposten. Zudem ist das „Red Car“ das einzige Fahrzeug, das die Ziellinie der jeweiligen Etappe zusammen mit den Fahrern überqueren darf.

Für den Auftritt als Red Car ist der Superb in der Farbe Corrida-Rot lackiert. Als Motorisierung kommt der 2,0-TDUI-Motor mit 140 kW / 190 PS und DSG-Sechsganggetriebe zum Einsatz. Er verfügt unter anderem über vier Radiokanäle, über die Informationen empfangen und Orders gegeben werden können. Die Technik kann bequem aus dem Fond gesteuert werden, dazu wurde eigens eine große Mittelkonsole im Fond installiert. Darüber hinaus erhält der rote Superb ein Panoramaglasdach, das sich auf Knopfdruck von hinten aus öffnen lässt. Damit kann Prudhomme bei geöffnetem Dach im Fond stehen.

Zum ersten Mal ist Skoda bei der diesjährigen Tour auch Partner des Grünen Trikots für den besten Sprinter. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Red Car“ der Tour de France 2015: Skoda Superb.



„Red Car“ der Tour de France 2015: Skoda Superb.
